



Tel. 0732/ 62 309

e-mail: pfarre.gallneukirchen@dioezese-linz.at

Tel. 0650 /65 83 900

e-mail: christian.koblmueeller@gmail.com

Pfarrcaritas – Jahresbericht 2021

Betreuung von Menschen in Not

2021 – ein weiteres Corona Jahr: Ähnlich wie im Jahr davor gab es nur eine geringe Zahl an Ansuchen um Unterstützung. Im Wesentlichen kamen diese von der Sozialberatungsstelle Urfahr, von Fr. Barbara Hintersteiner, vom Haus St. Josef und von GIG. Unterstützungen wurden gewährt für Übersiedlung in eine barrierefreie Wohnung, Umzug in günstigere Wohnungen nach Trennung und Kündigung in Folge eines Corona Lockdowns.

Auf Ersuchen von der Sozialberatungsstelle übernahmen wir für eine Familie auch noch ausstehende Kosten für die Nachmittagsbetreuung. Da auch der Schulbeginn für manche Familien eine zusätzliche Belastung darstellte, wurden 2 Familien mit je € 100 unterstützt.

Der Familie, der im vorigen Jahr tödlich verunglückten Fr. Sonja Pleiner, konnten wir ein Geschenkpaket der Fa. Dlapka und einen kleinen Geldbetrag übergeben.

Auf Ersuchen von Fr. Hintersteiner gewährten wir einem neuen Bewohner im Haus St. Josef ein Darlehen über € 1.000,00 zur Abdeckung von ausstehenden Stromrechnungen. Monatliche Rückzahlungsraten von € 100 wurden vereinbart, wobei wir bei Einhaltung dieser Rückzahlungen einen Erlass von drei Raten zugesichert haben.

Wie jedes Jahr unterstützten wir zu Ostern und Weihnachten einige alleinstehende Personen.

Insgesamt haben die Ausgaben die Einnahmen überschritten. Wir mussten daher auf Rücklagen zurückgreifen.

Flüchtlinge

Die Zusammenarbeit mit GIG (und ZIEL - sind schon vereinigt!) und den Betreuern in der Waldheimat hat wieder sehr gut funktioniert. Eine alleinerziehende Mutter wurde finanziell unterstützt und Sachspenden (vor Weihnachten von der Firma Feuerzeug Tlapka) wurden verteilt. Wir werden ständig über notwendige Aktionen (Kleidersammlung, Unterstützung von jungen Frauen ...) informiert. Es freut uns, dass sich KAB und Diözesancaritas für die Aufnahme von Flüchtlingen einsetzen!

Caritas-Gottesdienste

Wieder konnten wir die beiden traditionellen Gottesdienste, für den Startschuss zur Haussammlung am 24./25. April 2021 sowie für den Elisabeth-Sonntag am 13./14. November 2021 vorbereiten.

Sterbe- und Trauerbegleitung

Am 26. März konnten wir nach einem Jahr der Zwangspause wieder eine Trauerandacht durchführen. Leider mussten wir auf die Agape verzichten. Der Besuch war aber wieder recht gut. Wir merken aber, dass die Hinterbliebenen sehr dankbar sind, dass es dieses Angebot gibt.

Menschen mit Beeinträchtigungen

Wir waren der Meinung, dass das Coronajahr 2021 eine Verbesserung unserer Aktivitäten bringt. Leider ist das Gegenteil passiert. Unsere Tätigkeit als Anlaufstelle für problemlösende wie auch soziale Zusammenkünfte hat durch die Lockdowns wieder und weiterhin gelitten. Man kann sagen, dass zwar ein „Notprogramm“ möglich war, mehr aber nicht. Ein Auseinanderdriften zeichnet sich ab. Die Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörige werden immer mehr von professionellen, öffentlichen Stellen begleitet. Wir hoffen aber weiterhin, wenn wieder „Normalität“ eingekehrt, dass wieder mehr möglich sein wird.

Gedenkfeier von Eltern verstorbener Kleinkinder

Da die Selbsthilfegruppe „Treffpunkt Hoffnung“ aufgelöst wurde, wird von Petra Ratschenberger nur mehr einmal im Jahr eine Gedenkfeier für die Eltern von verstorbenen Kleinkindern eine Gedenkfeier organisiert. Auch im Jahr 2021 wurde wiederabgehalten. Die beiden Pfarrer der evangelischen und katholischen Pfarrgemeinde Gallneukirchen waren als Zelebranten dabei und unterstrichen mit Ihrer Anwesenheit die Relevanz der Gedenkfeier. Nach 17 Jahren gemeinsamen Gedenkens wird es wohl Pfarrer Dopfers letzte Gedenkfeier in Gallneukirchen sein. Nachdem die Errichtung einer Gedenkstätte für verstorbene Kinder in Gallneukirchen nun auch zeitnah entstehen soll, bietet sich eine Veränderung des gewohnten Termins im November (erster Samstag nach Allerheiligen) an. Die Gedenkfeier 2022 könnte rund um die Eröffnung dieser Gedenkstätte abgehalten werden. Pfarrer Günter Wagner signalisierte seine Unterstützung für diesen Termin.

Die Gedenkfeier am 6. November 2021 war trotz beginnender neuer Coronawelle gut besucht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren zutiefst dankbar für die Gelegenheit des gemeinsamen Gedenkens in einer Zeit in der Isolation und Einsamkeit im Vordergrund stehen.

Caritas - Sammlungen

Wie bei allen anderen Aktivitäten hat sich auch bei den Sammlungen die Corona-Pandemie stark bemerkbar gemacht. Heuer konnte die Haussammlung aufgrund der Corona-Pandemie defacto leider nicht stattfinden. Das Ansteckungsrisiko für die großteils älteren Sammler*innen ist zu groß gewesen. So konnten wir nur eine Zahlscheinaktion als Beilage im „Gallusboten“ durchführen. Für 2021 planen wir die Sammlung aber wieder (normal) durchzuführen.

Im Februar wurde die **Osteuropa-Sammlung** € 428,07 (nach € 716,84), im August die **August-Sammlung Katastrophenhilfe** € 1.455,00 (nach € 1.120,20) und im November die **Elisabeth-Sammlung** € 1.625,00 (nach € 1.304,08) durchgeführt. Die **Elisabeth-Kirchen-Sammlungen für Notleidende im Pfarrgebiet** sind entfallen. Die größte Sammlung, die **Haussammlung** der Diözese Linz, hat € 8.414,10 (nach € 679,00/reine Zahlscheinaktion) gebracht. (Wir haben davon 10 %, das sind € 841,61 erhalten; der Rest geht an die Diözesancaritas Linz), sodass insgesamt **€ 11.922,17** (nach € 4.952,35) an Spendengeldern eingenommen werden konnten. Mit diesem Geld konnten wieder vielen Menschen geholfen werden. Danke allen Spendern für ihre Großzügigkeit!